

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN SCHLOSSPLATZ 1-3 65183
WIESBADEN

Herrn
Udo Brechtel
u.Brechtel@t-online.de

Marcus Bocklet
Sprecher für Armutsbekämpfung,
Arbeitsförderung, Familie und Kinder

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3
65183 Wiesbaden

Tel: +49 (611) 350 633
Fax: +49 (611) 350 600
Email: m.bocklet@ltg.hessen.de

Wiesbaden, 28. Juni 2013

Position der Landtagsfraktion zum so genannten Kinderförderungsgesetz

Sehr geehrter Herr Brechtel,

vielen Dank für Ihre E-Mail vom 22.05.2013. Mit großem Unverständnis haben wir letzte Woche in Wiesbaden miterlebt, dass die schwarz-gelbe Regierungskoalition das so genannte Kinderförderungsgesetz trotz der vielen Bedenken von Eltern, Erzieherinnen und Erziehern und von Trägern von Kindertageseinrichtungen, im Landtag verabschiedet hat. Dem Hessischen Landtag sind Petitionen mit über 140 000 Unterschriften gegen das Gesetz überreicht worden – uns ist kein Gesetzentwurf bekannt, der zu so viel Protest geführt hat wie das so genannte Kinderförderungsgesetz. Doch die schwarz-gelbe Regierungskoalition hat diese Proteste ignoriert.

Wir Grüne haben bereits bei der Einbringung des Gesetzentwurfs deutlich die Kritikpunkte benannt und gefordert, dass der Gesetzentwurf zurückgezogen und neu verhandelt wird. Dieses Gesetz hält nicht was der Name verspricht – im Gegenteil ist zu befürchten, dass sich vor allem aufgrund der Finanzierungssystematik die Qualität in den Einrichtungen verschlechtern könnte. Zwar hat die Regierungskoalition in einem wesentlichen Punkt nachgebessert und die bis zu 20%ige Anrechnung fachfremden Personals auf die Fachkraftquote zurückgezogen. Dafür hat sie aber an anderer Stelle durch die Streichung eines verpflichtenden Mittagessenangebots bei mehr als sechs Stunden Öffnungszeit für eine weitere Verschlechterung der Standards gesorgt.

Wir GRÜNE wollen, dass alle Kinder in Hessen gut aufwachsen können, denn jedes Kind hat das Recht auf eine individuelle Förderung seiner Fähigkeiten und die Stärkung seiner Persönlichkeit. Wir sehen den Staat in der Verantwortung für die Rahmenbedingungen des guten Aufwachsens von Kindern zu sorgen, unter anderem durch verlässliche und qualitativ hochwertige inklusive Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungsangebote für alle Kinder bis zum Ende der Grundschulzeit.

Bankverbindung: Nassauische Sparkasse Wiesbaden • BLZ 51050015 • Konto-Nr. 111 145 555

Sie erreichen uns: Ab Hauptbahnhof mit den Buslinien 4, 12, 14, 27; Haltestelle Dernsches Gelände
oder unter www.gruene-hessen.de

Das so genannte Kinderförderungsgesetz von CDU und FDP gibt keine Antworten auf die Herausforderungen an eine für Kinder und Eltern verlässliche und gute Kinderbetreuungspolitik. Besonders unverständlich ist für uns, dass weder die Zukunftsaufgabe der Sicherstellung der Grundschulkin-derbetreuung noch die Inklusion von behinderten Kindern in Kindertagesstätten in dem Gesetz angemessen geregelt werden. Wir wollen, dass behinderte und nichtbehinderte Kinder gemeinsam aufwachsen können und dass es auch für Grundschulkindern verlässliche und gute Bildungs- und Betreuungsangebote gibt.

Unsere inhaltliche Kritik an dem Gesetz bleibt auch nach der Verabschiedung bestehen. Da wir die Qualität der Kinderbetreuung verbessern wollen, werden wir in diesem Sinne das so genannte Kin-derförderungsgesetz grundlegend überarbeiten und auch für eine faire Finanzierung der Träger sorgen. Des Weiteren haben wir bereits ein Konzept vorgelegt, dass die flächendeckende bedarfs-gerichte Betreuung von Grundschulkindern an Grundschulen regeln soll (www.gruene-hessen.de).

Mit freundlichen Grüßen



Marcus Bocklet